

Programm Interkultureller Herbst

6.10.2026- Rechte Parteien in Europa: Programme, Politikstile und ihre Bedeutung für die EU

Der Vortrag nimmt die aktuelle Debatte über den Aufstieg rechter Parteien in Europa zum Ausgangspunkt und erläutert, wie sich ihre Programme, Politikstile und ihre wachsende Bedeutung auf die EU auswirken. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Mitgliedstaaten werden zentrale inhaltliche Linien – zum Beispiel in der Migrations-, Wirtschafts- und Europapolitik – herausgearbeitet und vergleichend eingeordnet.

Zentrale Leitfragen

Im Mittelpunkt stehen drei Leitfragen:

1. Welche politischen und gesellschaftlichen Konflikte greifen rechte Parteien auf?
2. Welche Strategien verfolgen sie, um neue Wählergruppen zu mobilisieren und die politische Agenda zu verschieben?
3. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union?

Zielgruppe & Format

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich einen fundierten Überblick über die „neue Rechte“ in Europa verschaffen möchten. Im Anschluss an den Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Diskussionen und Fragen, um unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen miteinander ins Gespräch zu bringen.

Herzliche Einladung: Alle Interessierten – unabhängig von politischer Richtung oder Vorkenntnissen – sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Interkulturellen Herbstes Kempten 2026 statt und wird von der Katholischen Erwachsenenbildung kofinanziert.

9.10.2026-Muhsin Omurca: "Der Schein türkt" - Cartoon-Kabarett der Extraklasse

Mit feinem Gespür für kulturelle Unterschiede und einer gehörigen Portion Selbstironie reflektiert er seine Identität als „staatlich geprüfter Deutscher“ – natürlich nicht ohne Beigeschmack:

"Als ehemaliger Türke, Neudeutscher, muss ich mich jetzt auch zu meiner deutschen Vergangenheit bekennen ... als hätte mir meine türkische nicht gereicht!"

Omurca eroberte mit seinem innovativen Konzept die Kabarettbühnen. Sein erstes Cartoon-Kabarettprogramm wurde als „endlich eine frische Kabarett-Idee“ gefeiert und mit dem Deutschen Kabarett-Sonderpreis ausgezeichnet. Ob in Deutschland, Japan oder anderswo – Omurca begeistert weltweit mit seiner scharfsinnigen, gesellschaftskritischen Comedy. Entdeckt von Dieter Hildebrandt und mehrfach prämiert, gehört er längst zur Elite der Kabarettszene.

Pionier des Cartoon-Kabaretts

Muhsin Omurca ist in der Tat ein absoluter Pionier der deutschen

Kabarettsszene! Es gelingt ihm wie kaum einem anderen, die oft starren Debatten über Integration, Identität und Bürokratie mit einer Leichtigkeit und messerscharfen Ironie zu sezieren.

Besonders faszinierend an ihm sind zwei Dinge, die ihn auszeichnen:

- Das Cartoon-Kabarett: Die Kombination aus Live-Performance und seinen eigenen, auf eine Leinwand projizierten Karikaturen war damals eine echte Innovation. Er hat damit ein völlig neues Genre geschaffen – visuell, pointiert und extrem treffsicher.
- Der Begriff „Bio-Deutsche“: Fun Fact am Rande – Muhsin Omurca gilt als derjenige, der den Begriff „Bio-Deutscher“ (als humorvolles Gegenstück zum „Pass-Deutschen“ oder Menschen mit Migrationshintergrund) geprägt und populär gemacht hat.

6.11.2026-II Mimo und André Hartmann - Pantomime trifft Musikkabarettist und Wortakrobat

Wolfgang Fendt & André Hartmann: Ein Gipfeltreffen der Künste

Wolfgang Fendt (alias „Il Mimo“)

„Wolfgang Fendt, alias ‚Il Mimo‘ gehört zur ‚Beletage‘ der internationalen Pantomime-Künstler...“, so die Presse. Seine außergewöhnliche Bewegungsbegabung, seine Musikalität und sein schauspielerisches Talent ermöglichen dem Künstler aus dem Allgäu ein breit gefächertes Programm – von „zum Schreien komisch“ bis hin zu tiefgründigen Momenten.

Er liefert auf der Bühne nicht nur „Sternstunden der Pantomimik“, sondern teilt sein Wissen auch als:

- Dozent & Buchautor: Experte für Körpersprache, deutschlandweit im Einsatz.
- Charakterschauspieler: Bekannt unter anderem durch den Allgäukrimi „Seegrund“, wofür er beste Kritiken erhielt.

André Hartmann

Der Klavierkabarettist und Wortakrobat André Hartmann ist ein preisgekrönter Musiker. In der aktuellen Show ist er abwechselnd – teilweise sogar gleichzeitig – mit „Il Mimo“ auf der Bühne zu erleben.

Das „Gipfeltreffen“ auf Wolke Sieben

Als Stimmenimitator hat Hartmann über 20 verstorbene Prominente „im Gepäck“. In einem fulminanten, musikalisch hochwertigen Spektakel treffen bekannte Stimmen aus alten Zeiten aufeinander:

Inge Meysel und Rudi Carrell streiten sich mit Papst Johannes Paul II., Rudolph Moshhammer und Franz Beckenbauer um den besten Platz auf Wolke Sieben.

Hier trifft feinster Wortwitz auf eine schlagfertige Umsetzung musikalischer Zurufe aus dem Publikum. Ein interaktives Erlebnis, das Musikalität und Parodie perfekt vereint.

Details folgen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Interkulturellen Herbstes Kempten 2026 statt und wird von der Katholischen Erwachsenenbildung kofinanziert.

21.11.2026-Konzert An Erminig, "Ar Goat - Ar Mor"

BREIZH – die Bretagne, Land der Mythen und Märchen, der keltische Teil von Frankreich.

AN ERMINIG präsentieren ein Programm aus dieser faszinierenden Region am Atlantik mit traditioneller bretonischer Musik und Eigenkompositionen auf der Basis der traditionellen Musik. In diesem Repertoire finden sich Lieder und Balladen in bretonischer und französischer Sprache – und es ist in großen Teilen tanzbar: es steht in der lebendigen Tradition des bretonischen Fest-Noz, seit 2012 immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe.

Es ist auch ein Programm ‚entre Terre et Mer‘, in dem die beiden zentralen Landschaftstypen ‚AR MOR‘, die Meeres- & Küstenlandschaft und ‚AR GOAT‘, die markante Kulturlandschaft der Bretagne lebendig werden, nicht zuletzt durch die Menschen, die dort leben.

AN ERMINIG, gegründet 1975, leben im deutsch-französischen Grenzraum Saarland/Lothringen und im bretonischen Département Morbihan. Das Trio/ Quintett kann auf eine fünf Jahrzehnte lange Geschichte mit zahllosen Auftritten in vielen europäischen Ländern, sowie im Rundfunk und Fernsehen zurückblicken. Die Band hat fünf Tonträger veröffentlicht. Ihre authentische Musik steht für eine eigenständige Arbeit an der bretonischen Musik, stets offen für innovative Einflüsse, aber auch immer geprägt von Respekt vor ihren traditionellen Wurzeln.

Kooperationsveranstaltung vom Freundschaftskreis Partnerstädte Kempten e. V. und Haus International e.V.

Besetzung: Barbara Gerdes: keltische Harfe, Bombarden, Flöten Andreas Derow: Gesang, schottischer Dudelsack, Geige, Akkordeons, Drehleier Hans Martin Derow: Gitarre, irische Bouzouky, Akkordeon, Gesang